



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CXXXIV. Auszüge aus Lehnregistern der Bischöfe von Havelberg, vom Jahre 1503 und den folgenden Jahren.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

lewfften, die nicht von Irentwegen herquemen, abgewunnen wurde: das sol In nichts zu schaden komen, sondern wir, vnser erben vnd nachkomen sollen vnd wollen In Ir gelt wider geben. Wurden sy auch von vnser, vnser landt wegen den feinden nach Jagen, nemen sy dan einigen redlichen vnd bewifslichen schaden, den wollen wir In benemen nach erkenntnus vnser Rethen. Wir, vnser erben vnd nachkomen sollen vnd wollen auch den genannten Curt von aluefslouen vnd seine erben solichs Sloss vnd ampts nicht entfetzen, es sy dhan, das wir In solich oben berurt vnser Sloss lentzen mit seiner zugehorung, wie vorberurt, vor solich oben angezeigte sum gelds wider abgekauft haben, vnd wan wir das zu thun gemeint sein, sollen vnd wollen wir In solichs vff weybenachten zuuoren verkundigen vnd dhan vff osteren negit darnach sy gutlichen vnd zu danck on allen Iren schaden, herren verbott vnd on alle verhinderung geistlicher vnd uertlicher gericht zu hauerberg vnd lentzen, In der zwey vnser Stede ein, wo Im das am bequemesten ist, solicher virehnhundertten vir vnd dreissig gulden hewptgelts oder der zins, wes sy nach anezal des Jars der nicht empfangen hetten, bezalen, denn sollen sy vns solich floss vnd ampts mit seiner zugehorung, wie oben berurt, wider abtretten vnd ein antworten, getrewlich vnd vngeferlich. Zu vrkunt etc. Datum non fuit. Anno tercio.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXIII, 199.

CXXXIV. Auszüge aus Lehnregistern der Bischöfe von Havelberg, vom Jahre 1503 und den folgenden Jahren.

Desse hir nach geschreuen sind to wistock mit oren lehngudern belegen am Sondage nach scholastice anno etc. tertio. (In Folge der nachstehenden bischöflichen Aufforderung.)

Wir Johans, von gots gnaden Bischof to Hauerberge, Entbeden Allen vnd Ichliken Borgern vnd Inwonern vnser Stad wistock vnser gunstigen grut tuorn vnd Bogeren von Juw samptlich vnd Befundern, dede lehn vnd gutt von vns vnd vnser herschop to lehne hebben, desuluen vor vns mit erem bowise, Sigell vnd breuen am Sondage na Scholastice schirft alhir to wistock vp vnse Borch mit der lehnware erschine vnd so ymanth liffgedinck edder wes von vnsern vofaren, Bischoppen to Hauerberge, ju panschop, vns vnd vnser herschop andrepen, jnne hedden, desuluen ock mit eren bowylze kamen vnd tughen, dat wy willen Registreren laten, Juw hir Inne gehorsamlich erteghen. Is vns gentzlich touorlath by vorlust der lenhe, liffgedinck vnd panthguder. Datum mit vnser vpedruckeden Signeto, am fridage na purificationis Marie virginis im drudden Jare.

Die korte Achim Grenitzsche hefft eynen pantbreff getogeth vp de dulle haue.

Item Thomas Werckman hefft eynen pantbreff vp II houen vor wistock.

Item Peter Gordeman vnd Hans Sandow hebben getoget enen pantbreff vp I houe vor wistock.

Otto vnd Hans von Blomendall hebben vntfangen dat velth darfzkow, dar vp se hebben X houen mit aller rechticheid, item dat dorp Dallhusen, doer sind L houen.



Curd vnd Achim Cruzzeken hebben entfangen dat halue dorp Hertzsprunge mit XX houen, wie dat Bernd warnstede mit syneme Broder vorhen jnt lehn gehatt.

Alle Konowen to Blantkow hebben jnthgesampt entfangen XIII houen vnd eyne houe to papenbrok, horth Albrechte mit synen brodern alleyne.

Hans Trebbow hefft entfangen XVII houen tom Czatzke vnd volkwyge, darvon hefft Heningk Clytzinck VIII mit finer huffruwen lifgedinge.

Philipps Krusemarcke hefft entfangen VIII houen to hoffelow, VI houen to Jabel vnd volckwyge, V houen to Blantkow, X houen mit deme Borchlehne to wiftock vnd dat wenthfeld, dith is finer frowen lifgedinck vnd tom mherendeel vorfettet.

Olrich, Bade, Reder, Achim vnd Achim, Broder vnd gefedern konnigemarken, hebben mit eyner sameden hanth dat dorp vellin mit allerley rechticheid, to Bendelin VI houe mit XII houen, dat kercklehn, tor Studenitze XII houe, XIII houe, VI koffaten, dat gerichte mit allerley gnaden, item II wispel roggen vnd I wispel hauern vom mollenlande. Actum Plattenborg anno tertio.

Vicke Czicker hefft entfangen VI houen vp deme velde to Czatzke vnd XVIII schepell roggen jarliches vt der molne darfulueft. Actum anno tertio.

Hans, Jorgen, Clawes vnd Diderick Kapehinxte, gebrudere, hebben entfangen jme dorpe Swynekaue II pluchdenft mit allerley gerechticheyd. Actum Wilfnack.

Henningk frefze to wolke hefft to synem leuende eynen hoff mit II houen vnd II houe tom Hertsprunge mit sampt II koffaten darfulueft entfangen.

Mathias Ratenowen nagelaten wedewe hefft IIII houen to wotke vnd hefft XLschock eegelt daran. Is Otto von Slaberndorffen angefell vorfcreuen.

Engelke vnd Thomas, gebroder, hebben sampt eren veddern warnstede von vrestorp disse nagescreuenen guder entfangen: dat dorp konigisberge, kackstorp vnd vrestorp mit allem rechte, dat Richte mit dem dinste to Rogelin, eynen wispel roggen vnd jarlichs I tunne hering darfulues, die Tollen to konigisberge vnd vrestorpp, den See to konigisberge, den haluen see to telchow, Beyde heide, grefze, den See tom hertsprunge mit den kleynen Seen dar by gelegen, Item de molne vppe dem kattenfytge, vischerie vp beyden dyken, de vischerie vp der doffe beth an dat velth to wulterhufen, de Beuerjacht, Item von den von Borck alle fridage von Paschen beth to Michaelis vor III f. vische. Item wen de von der Kyritze den See tho Borecke theen, eynen grope vische. Item dat verdendel an Bantkow, dat verdendel an wuften Barentin vnd VII houen. Item dat velth tho wulkow mit allem rechte, dat velth to Gartzze, Item den kolpin, dat velth tor Lutken doffe, dat druddendeyl von langensfelde. Item beyde Schultenrichte to Gantzow vnd Stefenstorp, Item dat druddendeyl an telchow, dat schultengerichte to eggerstorp vnd dat halue dorp hertsprunge. Actum am Mandage na Letare jm vernden Jare.

Anno etc. jm XXIIten Jare am tage Fabiani vnd Sebastiani hat Hans Niendorp, Burger zur Kiritz, sein lehn gut, das er von m. gn. h. zu lehne hat — (die Dorfstede vnd feltmark Tornow mit aller zugehorung) — entfangen vnd hat zur lehnware gegeben eynen vetten ochssen.

Auf heuten Montags nach Cantate anno etc. XXII haben die Erbaren vesthen Achim vnd achim die Mollendorpe, geuettern, zu Gartzze gefessen, jre lehn entfangen vnd Achim Winterfelt ja vormuntschafft zchweier Jungen, als Kerften vnd Henningk, geuettern, die



Möllendorpe, als nemlich den Schultzenhoff mit aller gerechtigkeit vnd dréyen kostherhufen zu Abbendorp vnd V schill. zu Legede vff eynen hoff.

Anno etc. jm XXII. Jare, am abend apollonie, hat der hochwirdige jn got vater, furst vnd here, her Hieronimus, Bischoff zu havelberg, mein gnediger heré vnd furste, dem Schultzen zur Wilfnagk, Hans Schultzen, das schulzen ampt vnd gerichte darselbst mit aller freyheit vnd gerechtigkeit, als dar von alters zugehoret, nach meldung seines lehen brues, gelyghen vnd gibt zu der leenwar IIII gulden.

Anno etc. XXII, am dinstag nach Cantate, hat Merten Möllendorp seyne lehne empfangen, als II hufen, gehiessen de Damenow, mit II wischen, an der Doffe gelegen, gybt I schock zu die lehnwhare.

Anno XXVI, Mitwochs nach trium regum, Hans, pater, Jacof vnd Ernst, filii, Claws, pater, Thomas, Jurgén, Otto, Hans et Claws, filii, Schympf, pater, Claws, filius, alle von Gorne, gebruder vnd uettern, zu Nidern-Gorne gefessen, item Otto, pater, Joachim vnd Claws, filii, zu Dalchow gefessen, haben von den hochwirdigen jn got vater, fursten vnd heren, heren buffen, bestettigtenn zum Bischofe zu Havelberge, m. gn. h., jre lengutter empfangen.

Aus dem Churmärt. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab. Archives Nr. VIII.

**CXXXV. Bischof Johann von Havelberg leistet dem Erzbischofe von Magdeburg Obedienz, am 11. Juli 1504.**

Anno domini Millesimo quingentesimo quarto, Dinstags nach Kiliani, Ist der Erwirdige in got uater, herre Johannes, Bischoff zu havelberg, vor dem hochwirdigsten vnd hochgeborn fursten, herrn Ernste, Erczbischof zu Magdeburg, primaten in germanien, Administratorn des Stifts zu halberstadt, herzcogen zu Sachsen etc, vff seiner fürstlichen gnaden schriftlich erfordern zu wolmersted vff dem Slos personlich erschynen, hat doselbs sein f. g. In beyweisen disser hirnachgeschrieiben geschickten des Capittels zu Magdeburg sampt seiner f. g. Hofe-Rethe sein obedié vnd gehorsam vff nachfolgende gestalt mit hande vnd munde gethan vnd gelobt. Zuerst ist von seinen gnaden manichfaltig fleisig vnd demutig bitten vffs hochst furgewant, das vnser gnedigster Herr seiner Person das angezogen Jurament seins gehorsams gnediglich wolt erlasszen, das er doch ane meriglich nachteil seiner kirchen auch vorkerlicheit seiner eigen person nicht thun konte, dieweil von ettlichen seinen furfarn, Bischouen zu havelberg, sulchs gereit obir vorromte zceitt vorbliben solt sein, des doch vnser gnedigster herre yme nicht gestendig, dorumb sich derselbige herre von havelberg ane das nichts dester weniger seinen schuldigen gehorsam vnserm gnedigsten herrn von Magdeburg obgnant als seinem Erzbischoue vnd prelaten bekentlich gewest ist, hatt doruff gebethen, das yme sein f. g. vor seinen Suffraganen wolt erkennen, alle vngnade, was der durch dieses handels verzog gegen yme erstanden, fallen zu lasszen, dann er alles das Jhe-nige, was ein Suffraganeus seinem metropolitano zu rechte schuldig sey, auch zu thun nicht wei-